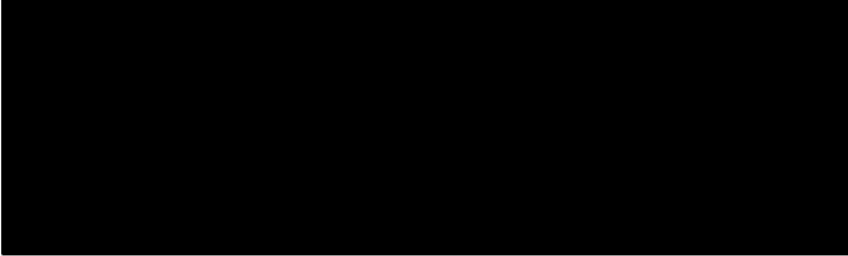


Antrag am 11.04.2024 zur Bürgerversammlung des Stadtbezirks Altstadt/Lehel 01



Bürgerinitiative ALTSTADT/Tal



Betreff:

Mikromobilität Verkehrsversuch/ Fahrpreis nach dem Versuch?

Wegfall des Busses 132 am Marienplatz

Zubringer zu S/U-Bahn, Bus- und Trambahnverbindungen und Parkhäusern:

Isartor, Viktualienmarkt, Prälat-Zistl-Straße, Stachus, Theatinerstr/Odeonsplatz, Maximilianstraße

Antrag:

Unsere Bürgerinitiative begrüßt die Umsetzung unseres Antrags von [REDACTED] und vielen Mitgliedern, in der Altstadt kleine Minibusse einzusetzen.

In der Altstadt leben nicht nur junge und fitte Menschen, sondern auch viele ältere Menschen wie ich (auch in meinem Haus). Für uns ist die Altstadt attraktiv zu leben.

Daher braucht es keine Minibusse, die im Kreis fahren als Touristenattraktion, sondern kleine Busse, die eine echte Mobilitätsunterstützung sind, für die Menschen vor Ort, die hier leben, für die Menschen, die zum Arzt gehen oder Einkäufe erledigen, um ihnen lange Wege zu ersparen.

Mehrere Linien auch als Zubringer zu S/U-Bahn, Trambahnverbindungen und Parkhäusern sind daher notwendig.

Wir beantragen mehrere Minibuslinien quer durch die Altstadt als Zubringer zu S/U-Bahn Stationen, zu den Bus- und Trambahnverbindungen und den Parkhäusern zwischen: Isartor, Viktualienmarkt, Prälat-Zistl-Straße, Stachus, Theatinerstr/Odeonsplatz und Maximilianstraße.

Anfrage:

Was wird aus dem Bus 132 zum Marienplatz und weiter zum Forstenrieder Park?

Anfrage:

Wieviel wird eine Fahrt in dem Minibus nach dem Verkehrsversuch (Fahrtkosten pro Fahrt pro Passagier) kosten?

Begründung:

siehe Antrag